

Vorschläge der Kommune im RegFNP-Viewer					Daten Regionalverband		Kommunengespräch			
Vorschlagsnummer	Größe ha	Nutzung	Kategorie*	Bemerkung	RegFNP 2010**	Tatsächliche Nutzung	Anmerkung	Erläuterung zur Behandlung	Zielnutzung**	Behandlung
GLAS_G_9	9,68	Gewerbegebiet	Pv	Einziges Fläche innerhalb der Gesamtgemeinde, die zur Ausweisung von Gewerbeflächen geeignet ist Gemeindeggespräch: Konsens	Landwirtschaftung(100%)	Ackerland(99%)	Mittelständische Betriebe in einer Größenordnung von 3000 - 4000 qm sollen sich ansiedeln können.	Konsens. Darstellung Gewerbliche Baufläche Planung	Gewerbe, P	Aufnahme
GLAS_Gruen_2	6,66	Gruenfläche	Pv	Nach Naturschutzrechtlicher Untersuchung hat sich dieser Gebietsbereich für eine Bebauung als bedenklich erwiesen. Auch Anbindung an die Landesstrasse schwierig. Deshalb im Austausch und besseren Arrondierung Baugebietserweiterung in nördlicher Richtung. Gemeindeggespräch: Konsens	Wohnbau, P(100%)	Nutz-/Freizeitgärten, Gehölze, Wiesen	Naturschutzrechtlich kein Wohngebiet möglich, verkehrliche Anbindung schwierig.	Konsens. Darstellung Ökologisch bedeutsame Flächennutzung.	ÖF	Aufnahme
GLAS_Sonstiges_17	1,49	Sonstiges	Bk	Gemeindeggespräch: Prüfauftrag	Landwirtschaftung	Acker, Wiese, Gehölze	Fläche gehört dem Forst.	Es bleibt bei der jetzigen Darstellung Fläche für Landwirtschaft	Landwirtschaftung, B	Entfällt
GLAS_W_1	1,46	Wohngebiet	Pv	Arrondierung vorhandener Wohnbaufläche und geplanter Wohnbaufläche. Dafür Verkleinerung der geplanten Wohnbaufläche in Südlicher Richtung Gemeindeggespräch: Konsens, Prüfauftrag	ÖF(100%)	Grünland(100%)	Sinnvolle Erweiterung des bestehenden (im Westen) und geplanten (im Süden) Wohngebietes anstelle von Gruen2 (Wohnbaufläche im Silberbachtal), bestehende Maßnahmenflächen müssen ausgeglichen werden (wenn möglich in Gruen2). Bebauungsplan ist in Aufstellung.	Darstellung Wohnbaufläche Planung unterliegt einer NuL-Prüfung	Wohnbau, P	Prüfauftrag
GLAS_W_3	0,49	Wohngebiet	Pv	Gemeindeggespräche: einzeilige Wohnbebauung	GF Park(95%)	Nutz-/Freizeitgärten(95%)	Einzeilige Wohnbebauung in direktem Anschluss an das bestehende Wohngebiet. Überschwemmungsgebiet beachten.	Darstellung Wohnbaufläche Planung	Wohnbau, P	Aufnahme
GLAS_W_4	2,96	Wohngebiet	Pv	Erweiterung des Ortsrandes an einseitig bebauter Straße um eine Häuserzeile. Erschließung bereits vorhanden Gemeindeggespräche: Gärten historisch gewachsen, jedoch kein Planungsrecht, damit verbunden kein Ausgleich	Mischbau, B(10%), GF Gärten(56%), ÖF(34%)	Nutz-/Freizeitgärten(39%), Grünland(39%), Gehölz(14%)	Einzeilige Bebauung an vorhandener Straße, Ortsrandarrondierung	Konsens, Darstellung Wohnbaufläche Planung	Wohnbau, P	Aufnahme
GLAS_W_5	2,89	Wohngebiet	Pv	Verschiebung und Arrondierung des Ortsrandes um eine Wohnst Rasse, beidseitig bebaut, Entwässerung im Trennsystem möglich Gemeindeggespräch: Konsens	Landwirtschaftung(97%)	Ackerland(24%), Grünland(62%), Gehölz(12%)	Arrondierung des Ortsrandes	Konsens, Darstellung Wohnbaufläche Planung	Wohnbau, P	Aufnahme
GLAS_W_6	1,53	Wohngebiet	Pv	Außenbereich im Innenbereich. Erschließung kann durch Ankauf von Grundstück zu B8 gesichert werden Gemeindeggespräch: Konsens	GF Park(99%)	Grünland(76%), Gehölz(24%)	Erschließung kann als gesichert angesehen werden.	Darstellung Wohnbaufläche Planung	Wohnbau, P	Aufnahme
GLAS_W_7	2,99	Wohngebiet	Pv	Ortsranderweiterung, Neubausiedlung bei gesteigertem Wohnraumbedarf	Landwirtschaftung(100%)	Ackerland(79%), Grünland(21%)	Sinnvolle Wohnraumentwicklung am Ortsrand.	Darstellung Wohnbaufläche Planung	Wohnbau, P	Aufnahme
GLAS_W_8	1,45	Wohngebiet	Pv	Ortsranderweiterung, Neubausiedlung bei gesteigertem Wohnraumbedarf	Landwirtschaftung(100%)	Ackerland(98%)	Sinnvolle Wohnraumentwicklung am Ortsrand	Darstellung Wohnbaufläche Planung nach Prüfung wg. Abstand zum Umspannwerk	Wohnbau, P	Prüfauftrag

\* Bk = Bestandskorrektur, Pv = Neue Planungsvorstellung, S = Sonstiges

\*\* B = Bestand, P = Planung